

PRODUKTDATENBLATT

SikaCor® EG-4

MECHANISCH WIDERSTANDSFÄHIGE ACRYL-PUR-EISENGLIMMERDECKBESCHICHTUNG

PRODUKTBECHREIBUNG

2-komponentige, farbige Deckbeschichtungen auf Polyurethanbasis mit Eisenglimmer-Pigmentierung. Zugabe von SikaCor® PUR Beschleuniger möglich.

ANWENDUNG

SikaCor® EG-4 soll nur von erfahrenen Fachleuten verwendet werden.

- Ergibt in Kombination mit 2-komponentigen Grund- und Zwischenbeschichtungen von der Produktpalette SikaCor® und Sika® Permacor eine mechanisch widerstandsfähige Deckbeschichtung für atmosphärische und Unterwasser-Belastung.
- Hervorragend geeignet zur stationären Verarbeitung als transportfähiges Beschichtungssystem.
- Durch Zugabe von 1 Gewichts-% SikaCor® PUR Beschleuniger (Einzelheiten siehe Produktdatenblatt SikaCor® PUR Beschleuniger) wird eine sehr schnelle An- und Durchhärtung erreicht.

VORTEILE

Kombiniert mit 2-komponentigen EP-Grund- und Zwischenbeschichtungen:

- Sehr gute Korrosionsschutzeigenschaften
- Hervorragende Chemikalien-, Witterungs- und Farbstabilität
- Zähelastisch und hart aber nicht spröde
- Weitgehend unempfindlich gegen Stoss und Schlag

PRÜFZEUGNISSE

- Zugelassen und überwacht nach TL/TP-KOR-Stahlbauten, Blatt 87 und Blatt 94. Eine Ausführungsanweisung liegt vor.
- In Kombination mit SikaCor® PUR Beschleuniger zugelassen und überwacht nach TL/TP-KOR-Stahlbauten, Blatt 97. Eine Ausführungsanweisung liegt vor.

PRODUKTINFORMATIONEN

Lieferform	Komp. A:	2.76 kg	11.50 kg	27.60 kg
	Komp. B:	0.24 kg	1.00 kg	2.40 kg
	Komp. A + B:	3.00 kg	12.50 kg	30.00 kg
Aussehen/Farbtön	Eisenglimmer-Farbtönen Geringe Farbtonabweichungen der aufgeführten Farbtönen sind aus rohstoffbedingten Gründen unvermeidbar.			
Haltbarkeit	Im ungeöffneten Originalgebilde: 24 Monate ab Produktionsdatum			
Lagerbedingungen	Lagertemperatur zwischen +5 °C und +30 °C. Kühl und trocken lagern.			
Dichte	~ 1.4 kg/l			
Feststoffgehalt nach Gewicht	~ 70 %			
Feststoffgehalt nach Volumen	~ 55 %			

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Chemische Beständigkeit SikaCor® EG-4 ist beständig gegen Witterungseinflüsse, Wasser, Abwasser, Seewasser, Rauchgase, Tausalz, Säure- und Laugendämpfe, Öle, Fette und gegen kurzzeitige Einwirkung von Treibstoffen und Lösemitteln.

Thermische Beständigkeit Abhängig von der verwendeten Grundbeschichtung.

Trockene Hitze bis:	~ +150 °C
Kurzzeitig bis:	~ +180 °C
Feuchte Hitze bis:	~ +50 °C

Bei höheren Temperaturen wenden Sie sich bitte an Ihren Technischen Berater der Sika Schweiz AG.

SYSTEMINFORMATIONEN

System **Stahl**
Als Deckbeschichtung auf 2-komponentigen Grund- und Zwischenbeschichtungen der SikaCor® und Sika® Permacor Reihe einsetzbar.

Verzinkter Stahl, Edelstahl und Aluminium
1 * SikaCor® EG-1 oder SikaCor® EG-1 VHS
1 * SikaCor® EG-4

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis Komp. A : B = 92 : 8 (Gew.-Teile)
8.9 : 1 (Vol.-Teile)

Verdünnung Sika® Verdünnung EG

Verbrauch **Theoretischer Materialverbrauch/Theoretische Ergiebigkeit ohne Verlust für mittlere Trockenschichtdicke**

Trockenfilmdicke:	80 µm
Nassschichtdicke:	145 µm
Verbrauch:	~ 0.205 kg/m ²

Die angegebenen Schichtdicken der Grundbeschichtungen berücksichtigen nicht die Korrekturfaktoren für raue Oberflächen gemäss ISO 19840.

Materialtemperatur Min. +5 °C

Relative Luftfeuchtigkeit Max. 85 %

Taupunkt Keine Kondensation!
Die Untergrundtemperatur während der Applikation und Aushärtung muss mindestens 3 °C über dem Taupunkt liegen.

Oberflächentemperatur Min. +5 °C
Min. 0 °C durch Zugabe von SikaCor® PUR Beschleuniger

Topfzeit	Temperatur	Zeit	Zeit*
	+10 °C	~ 7 Stunden	~ 5 Stunden*
	+20 °C	~ 5 Stunden	~ 3 Stunden*
	+30 °C	~ 4 Stunden	~ 2 Stunden*

* Nach Zugabe von 1 Gewichts-% SikaCor® PUR Beschleuniger.

Trockengrad 6

Trockenschichtdicke 80 µm

+5 °C	Nach 19 Stunden	(EN ISO 9117-5)
+10 °C	Nach 16 Stunden	
+20 °C	Nach 12 Stunden	
+40 °C	Nach 1.5 Stunden	
+80 °C	Nach 20 Minuten	

Trockenschichtdicke 80 µm nach Zugabe von 1 Gewichts-% SikaCor® PUR Beschleuniger

0 °C	Nach 48 Stunden	(EN ISO 9117-5)
+10 °C	Nach 12 Stunden	
+20 °C	Nach 4 Stunden	
+30 °C	Nach 2 Stunden	
+40 °C	Nach 1 Stunde	
+80 °C	Nach 15 Minuten	

Aushärtezeit

Die volle Härte ist je nach Schichtdicke und Temperatur innerhalb von 1 - 2 Wochen erreicht.

Prüfungen an der fertigen Beschichtung sollen erst nach der genannten Schlusstrockenzeit durchgeführt werden.

Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen

Min. nach Erreichen von Trockengrad 6, max. unbegrenzt
Bei längeren Wartezeiten ist Rücksprache mit Ihrem Technischen Berater der Sika Schweiz AG zu nehmen.
Vor dem nächsten Arbeitsgang sind die evtl. entstandenen Verunreinigungen zu entfernen.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Grund- und Zwischenbeschichtung

Vor der Applikation sind allfällige Verunreinigungen (Schmutz, Öl, Fett, Korrosionsprodukte etc.) auf der Grund-/Zwischenbeschichtung zu entfernen.

Minimale und maximale Wartezeiten der Grund-/Zwischenbeschichtung beachten.

MISCHEN

Vor dem Mischen Komp. A und Komp. B maschinell aufrühren (langsam beginnen und bis max. 300 U/Min.).

Die Komp. A und Komp. B vor der Verarbeitung im vorgeschriebenen Mischungsverhältnis vorsichtig zusammengeben.

Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeit zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren, elektrischen Rührgerät kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen. Anschliessend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung auf max. 300 U/Min. steigern. Die Mischdauer beträgt min. 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt.

Gemischtes Material in ein sauberes Gefäss umfüllen (umtopfen) und nochmals kurz, wie oben beschrieben, durchmischen.

APPLIKATION

Die angegebene Trockenschichtdicke wird mit dem Airless-Spritzverfahren erreicht. Das Erlangen einer einheitlichen Schichtdicke sowie gleichmässiger Optik ist vom Applikationsverfahren abhängig. Im Allgemeinen führt das Spritzverfahren zum besten Ergebnis. Die Zugabe von Lösemittel reduziert die Standfestigkeit und die Trockenschichtdicke. Im Streich- oder Rollverfahren sind für die geforderte Schichtdicke je nach Konstruktion, örtlichen Gegebenheiten und Farbton gegebenenfalls weitere Arbeitsvorgänge vorzusehen. Zweckmässigerweise ist vor dem Beginn der Beschichtungsarbeiten mittels einer Probefläche vor Ort zu prüfen, ob das gewählte Applikationsverfahren mit dem vereinbarten Produkt im Ergebnis den Erfordernissen entspricht.

Streichen oder Rollen

Zur Erzielung eines optisch ansprechenden Aussehens empfiehlt es sich, bei eisenglimmerhaltigen Beschichtungsstoffen, die letzte Deckbeschichtung zu spritzen bzw. nur in einer Richtung zu streichen oder zu rollen, um Streifenbildung zu vermeiden.

Spritzen

Düse:	1.5 - 2.5 mm
Druck:	3 - 5 bar

Unbedingt einen Öl- und Wasserabscheider verwenden.

Gegebenenfalls max. 5 Gewichts-% Sika® Verdünnung EG zugeben.

Airless-Spritzen

Spritzdruck in der Pistole:	Min. 180 bar
Düse:	0.38 - 0.53 mm (15 - 21)
Spritzwinkel:	40° - 80°

Bei Temperaturen unter etwa +15 °C kann zur Korrektur der Verarbeitungsviskosität die Zugabe von max. 3 - 5 Gewichts-% Sika® Verdünnung EG erforderlich werden.

GERÄTEREINIGUNG

SikaCor® Cleaner

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten basieren auf Laborversuchen. Aktuelle Messdaten können durch Umstände abweichen, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Daten für dieses Produkt aufgrund spezifischer nationaler Vorschriften von Land zu Land verschieden sein können. Die genauen Produktdaten entnehmen Sie bitte dem für das jeweilige Land gültigen Produktdatenblatt.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Für Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten beachte man das jeweils neueste Sicherheitsdatenblatt (SDB) mit physikalischen, ökologischen, toxischen und anderen sicherheitsbezogenen Daten.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Sika Schweiz AG

Tüffenwies 16
CH-8048 Zürich
Tel. +41 58 436 40 40
Fax +41 58 436 45 84
sika@sika.ch
www.sika.ch



Produktdatenblatt
SikaCor® EG-4
November 2018, Version 05.01
020602000040000003

SikaCorEG-4-de-CH-(11-2018)-5-1.pdf